

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 23. September 2014 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Wer hoch hinaus will, fängt unten an



Ganz vorsichtig tasten sich die Leichtathleten beim TV Emmering an die schwierigen Abläufe beim Stabhochsprung auf der neuen Sprungmatte heran. Haltung, Einstich, Landung – alles noch ohne die fehlende Höhenmesslatte. Die vielen Tipps von Florian Obst, dem amtierenden südbayerischen U23-Zehnkampf-Meister, nahmen alle gerne an, um diese schwierige Disziplin zu erlernen. TB-FOTO: SINNER

Dahoam is dahoam unterm Regenbogen



Im evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ wird dieses Jahr von den Erzieherinnen und ihren Schützlinge „unsere Heimat Emmering“ etwas genauer unter die Lupe genommen. Die Kinder werden bei Bürgermeister Dr. Michael Schanderl in seinem neuen Rathausbüro vorbeischaun, aber auch den besten Freund besuchen, denn: „Zuhause ist da, wo meine Freunde sind.“ Weitere Programmpunkte: Das Hölzl und die Leit'n durchforsten, den Obstanger und die Bienen besuchen. Ferner werden die Kinder bayerische Bräuche und Lieder kennenlernen, etwas zur Geschichte von Emmering erfahren und noch vieles mehr. Denn schließlich gilt: Dahoam is dahoam.

TB-FOTO: WESTPHAL-GRETT

5 Jahre in Emmering Jubiläums-Aktion
Oktober 2014:



Raumgleitsichtgläser oder

Bildschirmarbeitsplatzgläser

Kunststoff mit Härtung
und Superentspiegelung

Paar € 298.-

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 08141/63830

Exklusive Brillenmode · Contactlinsen

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Emmeringer,

vom 8. bis zum 10. Oktober zieht die Rathausverwaltung in den dann fertiggestellten Anbau. Er beheimatet

vor allem Büroräume und endlich auch ein Trauungszimmer. Dieser Umzug rechtfertigt es aus meiner Sicht, dass wir während dieser Tage das Rathaus geschlossen haben. Ein regulärer Dienstbetrieb wäre nur äußerst schwierig aufrecht zu erhalten. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass ab dem 13. Oktober alles an seinem Platz steht, die Mitarbeiter ihre Büroräume bezogen und eingerichtet haben. Entscheidend wird ein, dass es beim Umbau der EDV-Anlage nach Plan läuft. Mancher wird sich fragen, wann denn dann der Tag der offenen Tür stattfindet. Selbstverständlich ist er auch vorgesehen. Ich muss alle Interessierten aber auf die Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme vertrösten. Es schließt sich nun ja der Umbau des alten Rathausgebäudes an. In dem Bereich, in dem sich mein jetziges Büro befindet, soll der künftige Sitzungssaal eingerichtet werden. Damit müssen Zwischenwände herausgerissen und der Raum zu einem modernen Sitzungssaal umgestaltet werden. Auch der Umbau der restlichen Räumlichkeiten erfordert sicherlich mehrere Monate. Erst nach Bezugsfertigkeit des umgebauten Altbaus kann dann als letzte Maßnahme der jetzige Sitzungssaal abgerissen werden. Dann wird es auch endlich Zeit, alle Räumlichkeiten des fertiggestellten Rathauses der Öffentlichkeit bei einem Tag der offenen Tür zu zeigen. Die hohe Luftfeuchtigkeit des Sommers hat nicht nur beim Umzug des Rathauses zu Verzögerungen geführt, denn der lange Trocknungsprozess des Estriches verschob die Bodenlegerarbeiten.

Auch beim Einzugsstermin von SeniVita in die Seniorenwohnanlage führte dieses Problem zu einer zweiwöchigen Verzögerung. Inzwischen sind aber die ersten Bewohner von Gernlinden nach Emmering um- oder in das Haus St. Hildegard eingezogen. Der Tag der offenen Tür am 28. September bietet die beste Gelegenheit, das Haus zu besichtigen. Ich wünsche dem Haus, seinen Bewohnern und den Mitarbeitern von SeniVita alles Gute und viel Freude in der Mitte von Emmering. Es würde mich freuen, wenn St. Hildegard in kurzer Zeit wie selbstverständlich uns gehört.

Die Wochen im September sind üblicherweise eine Zeit, in der für viele ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Insbesondere für die Erstklasschüler verändert sich viel. Ihnen wünsche ich alles Gute, viel Glück und vor allen Dingen Freude für die gesamte Schulzeit.



Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl

Das Mitteilungsblatt der
Gemeinde Emmering
erscheint das nächste Mal am

21. Oktober 2014

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und
unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

☎ 0 81 41/40 01 38 ☎ 0 81 41/4 41 70

✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

Rathaus unter neuer Leitung

Im Rathaus hat nun Markus Pree als Geschäftsleiter das Sagen. Der 48-Jährige lebt seit seinem 30. Lebensjahr in Grafrath, wo sein Vorgänger, Markus Kennerknecht, zum Bürgermeister gewählt wurde. „Wir kennen uns zwar, aber meine Anstellung in Emmering hat das nicht beeinflusst“, versichert Pree, der bis Ende Juli im Landratsamt das Bürgerservice-Zentrum leitete.

Als Kennerknecht als Wahlsieger feststand und damit sicher war, dass er seinen Posten in Emmering aufgeben wird, bewarb sich Pree um die Stelle, weil er „eine neue Herausforderung“ suchte. „Und, das ist auch nicht unwichtig, weil ich in Emmering aufgewachsen bin und somit den Ort und viele Leute aus meiner Kinder- und Jugendzeit kenne“. Nach einem Vorstellungsgespräch beim Bürgermeister sowie den Fraktionschefs und dem Personalausschuss hat er dann den Zuschlag erhalten.

Er freue sich auf den neuen Job, auch wenn es einige Zeit dauern werde, bis er die rechtlichen Grundlagen darauf habe, die in einer Kommune doch oft andere seien als in der Kreisbehörde. „Die Mitarbeiter akzeptieren mich voll und sind sehr hilfreich“, merkt Pree positiv an. Diese Offenheit komme ihm als kommunikativen und kooperativen Menschen sehr entgegen. „Ich mag den Arbeitsstil,

wie er hier im Haus gepflegt wird, denn ich halte viel von Miteinander und Transparenz“, sagt der neue Verwaltungsleiter, der sich nun um alles kümmern muss, außer um die Finanzen. „Mich erwartet ein breites Spektrum von Aufgaben, im Vergleich mit meiner bisherigen Tätigkeit ist die Arbeit sicher vielseitiger, dafür aber auch abwechslungsreicher und interessanter“.

Pree hat die Verwaltungsarbeit von Grund auf gelernt. Von 1986 bis 1989 absolvierte er im Brucker Landratsamt die Ausbildung zum Verwaltungswirt im gehobenen Dienst. Anschließend wurde er in der Kreisbaubehörde im Bauvollzug eingesetzt, später in der Sonderarbeitsgruppe Gewerbe und von 2000 an leitete er das Bürgerservice-Zentrum.

In seiner Freizeit setzt sich Pree gerne aufs Motorrad, oder er hält sich im Fitness-Studio fit. Er besucht kulturelle Veranstaltungen, vornehmlich Kabarett, Ausstellungen und mag Antiquitäten. „Was das Kulinarische angeht, bin ich leicht italophil angehaucht“, verrät Pree. Vorübergehend hat der neue Verwaltungschef das Zimmer seines Vorgängers bezogen. Richtig auspacken brauche er jedoch gar nicht, denn im Oktober steht der Umzug ins neue Gebäude an. Das Servicezentrum im Landratsamt weiß Pree in guten Händen. Dort ist sein bisheriger Stellvertreter, Volker Morawetz, nachgerückt.



Markus Pree hat sein Büro bezogen.

FOTO: BARTMANN

Wasserversorgung ist gesichert

Der technische Jahresbericht 2013 zeigt erneut, dass es um die Wasserversorgung in der Gemeinde bestens bestellt ist. Aus den beiden Tertiärbrunnen mit einer maximalen Jahresfördermenge von 500 000 m³ wurden insgesamt rund 335 000 m³ gefördert. Verkauft wurden davon 312 000 m³, das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 4,5 %. Positiv ist der geringe Anteil von 3,9 % Wasserverluste. Der so genannte spezifische Wasserverlust – bezogen auf die Rohrnetzlänge – betrug 0,034 m³/km/h.

Erich Eggerstorfer, der verantwortliche Mitarbeiter bei Energie Südbayern, berichtete im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss über die spezifischen Daten der Emmeringer Wasserversorgung. Im Durchschnitt wurden pro Tag 917 m³ Wasser aus den

beiden Brunnen I und II entnommen. Die maximale Fördermenge lag bei 1.911 m³ pro Tag. Nicht zu beanstanden war nach den turnusmäßigen Untersuchungen die mikrobiologische Wasserqualität. Auch die chemischen Untersuchungen des Reinwassers nach Aufbereitung zeigen einwandfreie Werte. Die Gesamthärte lag bei 6,8 Grad deutscher Härte im Versorgungsnetz. Dies entspricht dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „weich“.

2013 wurden keine Rohrnetzerweiterungen vorgenommen. Demzufolge hatte das Ortsnetz zum Jahresende ohne Hausanschlüsse eine Länge von 28,15 Kilometer. Die Gesamtzahl der Hausanschlüsse beträgt zum Jahresende 2013 1781 Stück. Im Zuge des Straßenausbaus Hartstraße/Mitterfeldweg

wurde die alte Leitung auf eine Länge von 685 Meter erneuert. Um einer Überalterung des Rohrnetzes vorzubeugen, sollte mindestens ein bis 1,5 % der Rohrnetzlänge jährlich saniert beziehungsweise erneuert werden. Für das laufende Jahr 2014 sind im Zuge der technischen Betriebsführung besonders der Umbau der Schieber im Wasserwerk, die Überarbeitung der Strompläne, die Reparatur der restlichen defekten Hydranten sowie die Überprüfung und Reparatur von Streckenarmaturen im Versorgungsgebiet vorgesehen.

Bürgermeister Dr. Michael Schanderl bedankte sich bei der ESB namentlich bei Erich Eggerstorfer für die „hervorragende Zusammenarbeit“ mit dem Unternehmen bei der technischen Betriebsführung des Emmeringer Wasserwerks.

CSU feiert Jubiläum

Der CSU-Ortsverband feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Von verschiedenen Persönlichkeiten wurde das kommunalpolitische Geschehen über die letzten fünf Jahrzehnte verantwortlich mitbestimmt. „Frauen und Männer der CSU in Emmering haben die Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend mitgeprägt“, heißt es in einer Presseerklärung.

Deshalb möchte die jetzige Vorstandschaft dieses Jubiläum feierlich begehen. Unter anderem ist am Sonntag,

19. Oktober, um 10 Uhr im Bürgerhaus-Festsaal ein für Empfang geplant, zu dem alle interessierten Bürger eingeladen sind.

Im Mittelpunkt steht ein visueller Spaziergang durch die vergangenen 50 Jahre. In gelockelter Atmosphäre kann danach bei Getränken und einem kleinen Imbiss der Vergangenheit gebührend gedacht werden. Dazu soll eine kleine Ausstellung mit Bildern und Texten aus dem Geschichtsarchiv der Emmerner CSU dienen.



Sauberes Denkmal Nach Anregung einiger Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft konnte nun die Säuberung und Imprägnierung des Kriegerdenkmals am Kirchplatz durchgeführt werden. Die Kosten und die Organisation übernahm die Kameradschaft, nachdem die Gemeinde eine Spende in Höhe von 300 Euro zugesagt hatte. So erscheint der Sandstein nun wieder sauber und ordentlich.

TB-FOTO: SCHWARZ

Der Bürger hat wieder das Wort

Über ein Jahr Gemeindepolitik berichtet Bürgermeister Dr. Michael Schanderl bei seiner Bürgerversammlung am Donnerstag, 16. Oktober, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Die Gemeindebewohner können danach mit dem Rathauschef über ihre Wünsche und Anregungen diskutieren. Schanderl wird zuvor einen Abriss des vergangenen Jahres geben. Über die Bürgerversammlung haben alle Bürger der Gemeinde ein Mitberatungsrecht. Es ist verankert in der Gemeindeordnung Artikel 18. Die Tagesordnung darf nur gemeindliche Angelegenheiten zum Gegenstand haben. Grundsätzlich können nur Gemeindebürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen. Sollte die Bürgerversammlung Empfehlungen aussprechen, müssen diese innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden. Der Appell des Bürgermeisters: „Nutzen Sie Ihr Mitspracherecht in der Gemeinde, kommen Sie zur Bürgerversammlung und melden Sie sich zu Wort.“

Rathaus geschlossen

Wegen des demnächst anstehenden Umzugs der Rathausverwaltung vom Alt- in den unmittelbar daneben erstellten Neubau muss die Gemeindeverwaltung in den Tagen vom 8. bis zum 10. Oktober geschlossen bleiben.

Mit geringer zeitlicher Verzögerung – insbesondere wegen der hohen Luftfeuchtigkeit im Sommer – können die Büroräume im Anbau erst Anfang Oktober bezogen werden. Da ein großer Teil

der vorhandenen Möbel ebenso wie sämtliche Akten von den einen Räumen zu den anderen gebracht werden müssen, kann ein ordnungsgerechter Amtsbetrieb in dieser Zeit nicht aufrechterhalten werden.

Ab dem 13. Oktober steht den Bürgern und Besuchern dann die Rathausverwaltung an der Amperstraße wieder in gewohnter Weise, aber in neuen Räumen wieder zur Verfügung.

Flüssigkeiten nicht in Gullys kippen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass ein Entsorgen von Flüssigkeiten in die Sickerschächte (Gullys) an den Bordsteinkanten nicht erlaubt ist. Entgegen des landläufigen Irrtums, führen die Gullys nicht in den Kanal, sondern das Regen- dem Grundwasser zu. Damit keine Chemikalien ins Grundwasser gelangen können, appelliert die Verwaltung an alle Bürger, lediglich nicht verschmutztes Wasser in die Gullys zu geben. Farbrückstände oder andere Reste müssen über den Wertstoffhof oder die Restmülltonne entsorgt werden.



Das Windrad wächst und wächst

Baustellen- und Energiewende-Fans bekommen gerade nahe Mammendorf einiges geboten: Ein über 100 Meter hoher Kran baut das erste große Windrad im Landkreis „scheibchenweise“ aus einzelnen Ringen zusammen. Am Schluss wird der 250 Tonnen schwere Rotor auf den dann 135 Meter hohen Turm montiert. Ende Oktober soll das Windrad die ersten Kilowattstunden ins Netz einspeisen. Am 3. Oktober kann die Baustelle im Rahmen des „Türöffner-Tags“ der „Sendung mit der Maus“ offiziell besichtigt werden.

Intelligente Energie

Auf Basis einer energetischen Voruntersuchung der Amperhalle und des Bürgerhauses hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss bei seiner August-Sitzung das Ingenieurbüro für intelligentes Energiemanagement beauftragt, eine Fachplanung für die Modernisierung zu erstellen. Ziel ist es die planerischen Grundlagen für die Modernisierung und Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlagen im Gebäudekomplex zu legen.

In der Voruntersuchung wurde ein Einsparpotenzial für Heizung und Lüftung zwischen 20 und 30 % ermittelt. Teilweise sind die Anlagen bis

zu 30 Jahre alt und entsprechend demzufolge in vielen Bereichen nicht mehr dem Stand der Technik. Grundsätzlich eignet sich die vorhandene Anlagentechnik für die Integration eines Blockheizkraftwerkes (BHKW). Ein BHKW sollte überwiegend zur Eigenstromerzeugung genutzt werden und die Dimensionierung dahingehend optimiert werden.

Konkrete Entscheidungen könnten nach Meinung der Ausschussmitglieder jedoch erst nach Abschluss von aussagekräftigen Wirtschaftlichkeits- und Amortisationsberechnungen unter Vollkostenbetrachtung erfolgen.

H|B|Z GmbH
Heizung | Bäder | Zubehör
08141/91201
Heizungstechnik
Sanitärinstallation
Wohnraumlüftung
Kalkschutz
Beratung durch:
Christian Ende
Installateur & Heizungsbaumeister
Moosfeldstraße 4 • 82275 Emmering
Handelsgesellschaft für Bäder & Zubehör

WOLF
Energiesparen und Klimaschutz serienmäßig

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.elektro-altbauer.de

Elektro Altbauer GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (08141) 6549
MOBIL (0176) 24525056

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichanlagen

Lange Schlange vor St. Hildegard

Am 1. September hat das SeniVita-Seniorenhaus St. Hildegard an der Estinger Straße seinen Betrieb aufgenommen. Damit besteht neben dem Haus St. Nikolaus in Gernlinden nun eine weitere SeniVita-Pflegeeinrichtung im Landkreis. Bereits im August war zur Besichtigung einer Musterwohnung eingeladen worden, bei der sehr viele Besucher kamen. Der Andrang war so groß, dass die Interessenten nur gruppenweise eingelassen werden konnten (Foto). Am Sonntag, 28. September, veranstaltet SeniVita im Seniorenhaus St. Hildegard von 11 bis 17 Uhr eine „Tag der offenen Tür“. FOTO: BARTMANN



Seniorenvertreter sind neu gewählt

Bei seiner Sitzung vom Juli hat der Gemeinderat die Seniorenvertretung neu gewählt. Gemäß der Satzung war nach drei Jahren Amtszeit heuer die Neuwahl notwendig. Harry Auerbach, der in der ersten Amtszeit der Seniorenvertretung engagiert mitwirkte, kandidierte nicht mehr. Die Seniorenvertretung besteht aus fünf Vertretern. Zusätzlich sind entsprechend der Satzung drei Nachrücker vom Gemeinderat zu wählen. In das Gremium wurden Hans Lampl, Elfriede Klaus, Jutta Zschau, Peter Dorfmeister und Ingrid Straßer gewählt. Bei der ersten Sitzung des neuen Gremiums wurde Hans Lampl wieder zum Vorsitzenden gewählt. Stellvertreterin ist Ingrid Strasser. Wie bereits in der ersten Amtsperiode gestaltet die Seniorenvertretung die mögliche Mitarbeit sehr offen. Die so genannten Kümmerer bemühen sich jeweils um ein spezielles Themenfeld. Beispielsweise betreut Wolfgang Suhmann den regelmäßigen Computerstammtisch für Senioren.

Für den Computer ist keiner zu alt

Vom 1. Oktober bis 19. November wird jeweils mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus wieder ein Grund- und Aufbaukurs für Senioren am Computer angeboten. In entspannter Atmosphäre werden wichtige Grundlagen vermittelt. Wie man mit Maus und Tastatur arbeitet ist genauso Thema wie das Speichern und Organisieren von Dateien. Darüber hinaus vermittelt der Kurs erste Grundlagen rund um das Schreiben, Korrigieren und Gestalten von Texten. Der Kurs richtet sich dabei sowohl an Computer-Neulinge als auch an diejenigen, die sich bereits ein wenig auskennen, nun aber endlich einmal ihre Lücken füllen und die Computernutzung von Grund auf erlernen möchten. Informationen zum kompletten Kursangebot und den Kosten gibt es unter Telefon (0 81 41) 52 65 26.

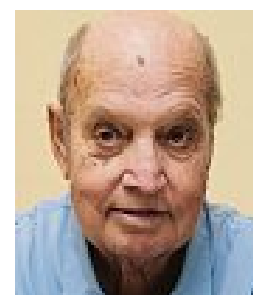
DIE GEMEINDE GRATULIERT



Mit einem Präsentkorb hat eine Delegation der Krieger- und Soldatenkameradschaft dem langjährigen Mitglied Alfred Lederer zum 70. Geburtstag gratulieren (v.l.) Martin Heinrich, der Jubilar, Albert Zehetmaier und Nicolas Lerch. TB-FOTO

Auf zum Oktoberfest

Am 12. Oktober findet von 12 bis 18 Uhr in der Amperhalle wieder das Oktoberfest für Senioren mit Jahrgang 1949 und älter statt. Sie erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises eine Bier- und Hendlmarke.



Reinhold Dulson ist 80 Jahre alt geworden.



Diamantene Hochzeit haben Liselotte und Josef Thurner gefeiert..



Goldene Hochzeit feierten Margareta und Helmuth Klement. FOTOS (3): BARTMANN



Mit dem SeniVita Seniorenhaus St. Hildegard hat Emmering eine der modernsten Pflegeeinrichtungen in Bayern. Wir laden Sie herzlich ein zum

Tag der Offenen Tür im Haus St. Hildegard am 28.09.14 von 11 bis 17 Uhr

Besichtigen Sie unser neues Haus und erfahren Sie mehr über:

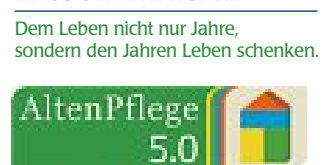
- Kurzzeitige Pflege, Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Pflege auf Dauer – unser neues Angebot „Altenpflege 5.0“ – eine Kombination aus seniorengerechtem Wohnen + häusliche Pflege + Tagespflege
- Wohnen mit Service in 1- bis 2-Zimmer-Appartements mit Blick ins Grüne
- Große und freundliche Tagespflegeabteilung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SeniVita Haus St. Hildegard
Estinger Straße 14
82275 Emmering

Tel. 08141 / 888404-0



www.senivita.de - www.senivita-perspektiven.de

Verlegung aller Parkettarten

Laminat · Kork · PVC

Teppiche · Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG

alles worauf Sie stehen...

Horst Kosian
Asamstraße 10
82275 Emmering
08141/9 20 78
Telefax 598 74

Altbürgermeister fordert Austritt aus dem Pfarrverband

In einem Schreiben an den Vorsitzenden des katholischen Pfarrgemeinderates, Thomas Matzner, fordert Altbürgermeister Alfons Ostermeier den Austritt aus dem Pfarrverband Fürstenfeld. Als zeitlichen Anlass nennt der ehemalige Rathaus-Chef die begonnene Überprüfung der Pastoralplanung durch den Bischofsrat des Erzbistums München und Freising. Seit 2010 seien 72 Pfarrverbände



Alfons Ostermeier sorgt sich um die Pfarrgemeinde. FOTO: BARTMANN

gegründet worden, die nun der Überprüfung unterliegen.

Als schwerwiegendes Versäumnis bezeichnet Ostermeier in seinem Brief, dass die Eingliederung der Emmeringer Pfarrei St. Johannes der Täufer in den Pfarrverband Fürstenfeld ohne ausführliche Diskussion mit den katholischen Pfarrmitgliedern erfolgt sei. Die heutige Situation des kirchlichen Lebens zeige seiner Ansicht nach deutlich, dass der Pfarrverband nur Nachteile gebracht

habe. Die Ausdünnung der Gottesdienste sei unübersehbar. Der Weg zu den kirchlichen Veranstaltungen nach Fürstenfeldbruck sei den älteren Menschen nicht zuzumuten. Selbst langjährige Traditionen wie die Fronleichnamsprozession würden verschwinden.

In Zukunft soll zudem auch das Erstkommunionsfest in Fürstenfeldbruck gefeiert werden. Damit würden

die katholischen Kinder und Jugendlichen jeden Bezug zum Pfarrer verlieren. Ebenso werde die Firmung in Fürstenfeldbruck gefeiert.

„Aus all den Gründen fordere ich den Pfarrgemeinderat auf, jetzt den Austritt aus dem Pfarrverband zu beschließen und zu verwirklichen“, so der Altbürgermeister. „Handeln Sie, bevor das katholische kirchliche Leben in Emmering völlig stirbt.“



Kräuterschmuck am Feiertag

Wegen des Heimaturlaubs von Pater Christian Schmidberger konnte am Vorabend des Maria-Himmelfahrt-Feiertages das Fest zur Freude der katholischen Kirchgänger auch im heimischen Gotteshaus gefeiert werden. Vor der Messe wurden von Mitarbeiterinnen des Marienkreises die so genannten „Kräuterbüschel“ verkauft (Foto oben). Ebenfalls mit einem Strauß wurde der Altarraum der Kirche (Foto links) geschmückt. TB-FOTOS: MAIER

Trauerfälle & Kondolenzbücher
Trauer.de
 Ein Internet-Service des Münchner Merkur und seiner Heimatzeitungen

Talente zu ersteigern

Am Erntedanksonntag, 5. Oktober, werden nach dem Familiengottesdienst, der um 10.30 Uhr in der evangelischen Versöhnungskirche beginnt, zugunsten eines neuen Flügels so genannte Talent-Gutscheine versteigert. Die Kirchenverantwortlichen hatten zuletzt Menschen gesucht, die aus dem Schatz der Talente, die sie haben, die eine oder andere gute Sache zur Versteigerung anbieten.

Inzwischen wurden von Emmeringer und Fürstenfeldbrucker Bürgern eine stattliche Anzahl von Aktionen, Serviceleistungen oder Erlebnistouren in Form von Gutscheinen für die Versteigerung zur Verfügung gestellt.

Die Angebote reichen von „eine Torte backen für einen bestimmten Tag“ über „Sternstunde für die ganze Familie“ bis hin zu „Feuerwehrauto besichtigen“. Das alles wird nun am 5. Oktober ab 11.45 Uhr versteigert.

Hintergrund der Aktion: Der Flügel, der seit zwei Jahren in der Versöhnungskirche steht, ist nur geliehen und muss in der Adventszeit zurückgegeben werden. Die evangelische Gemeinde spart nun für ein gebrauchtes Instrument. Dafür werden noch 15 000 Euro benötigt. Der Erlös der dieser Versteigerung kommt dem Flügel zugute.

Die neue Wohnwand?
www.moebel-feicht.de **MOEBEL FEICHT**

Fliesen - zeitlos schön **Canff** seit 1932
 Fliesen · Bäder · Ambiente
 • FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
 • BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
 • SANITÄR • GÄRDINEN & WOHNEN
www.fliesen-ffb.de
 J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80

Kazmaier Apotheke
 Simone Kazmaier
 Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
 Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13
 Ernährungsberatung
 Homöopathie u. Naturheilverfahren

EMIDE GMBH
 Moosfeldstraße 4
 82275 Emmering
 Tel. 081 41/4 15 24
 Fax 081 41/9 12 90

Die Welt ist voller Energien.
 Wir haben die passende Heiztechnik.

BRÖTJE HEIZUNG
 Ein Unternehmen der BAXI GROUP
 BRÖTJE – Innovative Heiztechnik mit Öl, Gas, Holz, Erdwärme und Solar

Wir beraten Sie gerne
 ...besser mit Brötje

Kompetenz seit über 45 Jahren

Meisterbetrieb
BAUTROCKEN GbR
 Leckortung und Wasserschadenssanierung

- Leckortung
- Bautrocknung
- Wasserschaden-Sanierung

Badrenovierung: alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
 Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 081 41/4 19 47 • Fax 5 83 69

Künstlerkinder gestalten Schule

Nach langjähriger Pause wurden vier Künstler vom Emmeringer Spektrum von der Schulleitung eingeladen, um zusammen mit den Kindern den Schulhausbereich künstlerisch zu gestalten. Den Anfang machte Spektrum-Vorsitzender Gerald Voigt mit einem Wandgemälde im Eingangsbereich. Die Idee stammt von den Schülern der 4. Klasse mit ihrer Lehrerin Iris Feiler. Das Thema: Willkommen, Freiheit, Luftballons und schweben. Die Teilnehmer haben sich auf Heißluftballons geeinigt. Jeder Ballon bekam einen Buchstaben für das Wort „Willkommen“. Die 22 Schülern wurde in zwei Gruppen aufgeteilt, um ein geordnetes Arbeiten an der großen Wand zu gewährleisten. Je zwei Schüler haben zuerst auf DIN-A4-Papier einen Ballon nach ihren Ideen und Farben gestaltet. Dieser Entwurf diente als Vorlage für das 7,40 Meter breite und 2,50 Meter hohe Wandbild. Das ganze Projekt dauerte von Anfang Mai bis Ende Juli. Das Spektrum wird sich auch weiterhin an der Schule engagieren. Demnächst beginnt Christine Reindl mit einem neuen Kunstprojekt. Danach folgen die Künstler Christian Dialer und Michael Emmerich.



Erst wurde die Wand bemalt von den 22 Schülern der 4. Klasse...



...und dann stolz vorgestellt. Nun schmückt ein Willkommensgruß den Eingangsbereich der Schule.

TB-FOTOS

Schüler helfen Flüchtlingskindern

Mit einem Flüchtlingsprojekt haben sich 5. und 6. Klasse der Mittelschule beschäftigt. Die Chronologie begann am 31. März, dem Europatag, mit einem Besuch der Kester-Haeusler-Stiftung in Fürstfeldbruck, einem Vortrag von amnesty international und dem Helferkreis Asyl. Es folgte Ausstellung der Ergebnisse in der Aula der Grund- und Mittelschule mit der Idee, wie Flüchtlingskindern im Landkreis konkret zu helfen ist. Eine Sammlung von Bilderbüchern und CDs über die Schulfamilie schloss sich an. Danach wurde am Olchinger Flohmarkt ein Stand mit tatkräftiger Mithilfe von Eltern und Schülern und Klassenleiter aufgebaut. 400 Euro wurden dabei eingenommen. In der Amperhalle wurden dann beim Vorführungsnachmittag der Zirkuswoche weitere Bücher verkauft.

Es folgten der Kauf von Schulsachen im Wert von 500 Euro im Schreibwarenladen der Familie Arlt an der Hauptstraße, die mittlerweile ihr Geschäft übergeben hat. Zuvor gab es nicht nur auf al-



Einem Flüchtlingsprojekt haben sich Schüler der 5. und 6. Klasse gewidmet.

TB-FOTO

le Waren Prozente, sondern viele wichtige Schreibutensilien wurden auch noch gestiftet. Das Schulmaterial und sinnvoller Bücher wurde schließlich an Monika Mordersitzki vom Helferkreis Asyl übergeben.

Zitate aus dem Dankesbrief vom Helferkreis: „Mit diesem Projekt habt ihr nicht nur Gedanken und Freizeit investiert, sondern alle zusammen mit euren Lehrkräften eine

ungeheure Friedensarbeit geleistet. Ihr habt Verantwortung übernommen für Menschen, denen es nicht so gut geht und die ein schweres Schicksal erlebt haben. Menschen, die ihre Familie, ihre Heimat und Vertrautes verlassen mussten, um in Deutschland in Frieden leben zu können. Eure Eltern, Lehrer, eure Schule und auch der Ort Emmering können wirklich stolz auf euch sein.“



Fair und verlässlich für eine starke Region – Energie Südbayern

Wir versorgen Südbayern mit Erdgas und Ökostrom – und das zu günstigen Preisen. Erfahren Sie mehr unter www.esb.de oder über unsere kostenlose Hotline: 0800 0 372 372.

Energie Südbayern GmbH



Premiere auf der Bühne

Erstmals fand ein Vorspielnachmittag der Blockflöten- und Blechbläserklasse von Bettina Brunner, der Violin- und Klavierklasse von Otilia Santa und der Gitarrenklasse von Matthias Dressel im Bürgerhaus statt. Ein prall gefülltes Programm erwartete die Zuhörer. Es wurden Stücke aus allen Epochen und allen Schwierigkeitsstufen vorgelesen. Einfache Kinderlieder genauso wie moderne Stücke und klassische Werke.

Wer an der Grund- und Mittelschule ein Instrument erlernen möchte, konnte sich schon mal einen kleinen Eindruck der verschiedenen

Möglichkeiten verschaffen. Außerdem gab es Gelegenheit, mit den einzelnen Instrumentallehrern ins Gespräch zu kommen. Infos für Blockflöte, Blechblasinstrumente und Schlagzeug gibt es unter Telefon (0 81 41) 4 04 53 45, zu Violine, Klavier und Keyboard unter (0176) 45 54 93 12 sowie Gitarre bei (0151) 56 56 00 68. Der Unterricht findet am Nachmittag nach Vereinbarung in der Grund- und Mittelschule sowie im Bürgerhaus statt. Übrigens: Auch Erwachsene können sie zu den einzelnen Instrumentalfächern anmelden.



Ihren großen Auftritt hatten die musikalischen Schulkinder.

TB-FOTO: BRUNNER



Vater-Kind-Camp

In den Sommerferien hat der Turnverein wieder das beliebte Vater-Kind-Camp organisiert. Die Kinder der Gründungsmitglieder

sind schon lange erwachsen, fahren aber trotzdem immer noch gerne mit. In den letzten Jahren sind aber auch einige jüngere Vater mit ihren Kindern zur Gruppe gestoßen. Während

einige der Durchwanderung der Höhlentalklamm noch eine Bergtour zur Kreuzspitze anhängen, kehrten die anderen zum Campingplatz nach Hohenpeißenberg zurück.

TB-FOTO: SINNER

Bücherei plant neue Aktionen

Am Donnerstag, 25. September, wird von 14.30 bis 16.30 Uhr unter der Leitung der Gemeindebücherei wieder im großen Bürgerhaussaal gebastelt. Kinder ab sechs Jahren (Jüngere ab Vier können auch mitmachen, wenn ein Großer zur Seite steht) fabrizieren ein buntes Allerlei aus Kieselsteinen. Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber. Leseohren aufgeklappt.

Am Mittwoch, 8. Oktober, wird in der Bücherei dann wieder von 15 bis 16 Uhr etwas Vorgelesen. Für Kinder ab drei Jahren werden neue Bilderbücher vorgestellt. Anschließend kann dazu ein Bild gemalt werden.

Zwergel in der Bimmelbahn

30 Kinder der Denkmit!-Krippe waren auf großer Fahrt mit der Bimmelbahn „as' Kunnerla“ zum Volksfestplatz nach Fürstfeldbruck unterwegs. Die Erfahrung von Denkmit!-Leiterin Boglarka Pattantus: „Die Kinder zehren lange von solchen Erlebnissen. Es schweiß die Gruppe zusammen und liefert uns viele pädagogische Anknüpfungspunkte.“

TB-FOTO



Mail-Adressen

Gemeindeverwaltung
 gemeinde@emmering.de
Gemeindebücherei
 buecherei@emmering.de
Feuerwehr
 feuerwehr-Emmering@ff-Emmering.de

autopark emmering

Manfred Heilbrunner Mobil 01 72/8 96 76 42 Brucker Straße 15 Tel. 0 81 41/2 28 46 44
 Thomas Post Mobil 01 71/8 14 57 77 82275 Emmering Fax 0 81 41/2 28 46 45

An- und Verkauf aller Marken · Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge
 Kfz-Versicherung · Kundendienst · Reparaturen · Reifeneinlagerung · Reifendienst



brucker straße 15

www.autopark-emmering.de

Finanzierung · Leasing
 Hol- und Bringservice

günstige Löschwasser tanks
gebraucht oder neu kaufen mieten
tankhandel.de
08252/90 96 20 ZIEGLMEIER TANKTEILEN

Gartenarbeiten und Grabpflege rund um Emmering
egesagarten
WÜRSTLE GARTENLAND
wuerstle-gartenland.de
82256 FFB | Flurstr. 55
An der B471 | Ausfahrt FFB-Ost

floristick
Blumen, Deko & mehr
Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4
www.gaertner-beck.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Sa.: 8–12.30 Uhr, Mo.–Fr.: 14–18 Uhr
floristick – Blumen, Deko & mehr!
■ Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
■ Besondere Anlässe
■ Traumhafte Hochzeitsfloristik
■ Stilvolle Trauerbinderei
Herbstliche Blütenpracht Finale in leuchtenden Tönen

Energie sparen bis zu 78%

Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!
klappex Fenster-GmbH
Tel.08144/92 000
Ausstellung Jesenwanger Straße 52 82284 Grafath

DER TERMINKALENDER BIS MITTE OKTOBER

| Datum, Zeit | Ort | Veranstaltung | Hinweise | Veranstalter |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 23.9., 19.00 Dienstag | Rathaus Sitzungssaal | Öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses | | Gemeinde |
| 24.9. Mittwoch | Rathaus | Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung | nach telefonischer Vereinbarung, 08141/94733 | Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung |
| 25.9., 14.00 Donnerstag | Bürgerhaus Festsaal | Basteln für Kinder ab 6 Jahre | Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber | Gemeindebücherei |
| 26.9., 20.00 Freitag | Bürgerhaus Kleiner Saal | Quartalsversammlung | | D'Wörthseefischer |
| 26./27.9 Fr./Sa. | Rofan | Wanderung am Achensee | Anmeldung: Andreas Hirschmann, Tel. 08141/526775 | Tumverein Abteilung Sport und Freizeit |
| 27.09. Samstag | | Zum Almabtrieb in die Kelchsau | Ein Tag zum Entspannen Info, Anmeldung - Tel. 44615 | Skiclub Emmering |
| 27.9. Samstag | 8.24 Uhr Untere Au 8.30 Uhr Kirche 8.35 Uhr Rathaus | Pfarrwallfahrt nach Aufkirchen | Messe/Andacht um 10 Uhr Kosten: 12 Euro | Katholische Pfarrgemeinde |
| 27.9., 13.30 Samstag | Rathaus Parkplatz | Radausflug ins Brucker Land | | Obst- und Gartenbauverein |
| 28.9., 8.00 Sonntag | Badesee | Gemeinschafts-Abfischen | | D'Wörthseefischer |
| 30.9., 14.30 Dienstag | Evangelisches Gemeindezentrum | Begegnungsnachmittag für die ältere Generation | Erntedank mit Kreisheimatpfleger Sepp Kink | Evangelische Versöhnungskirche |
| 2.10., 13.30 Donnerstag | Rathaus Parkplatz | Jubiläumswanderung zum 20-jährigen Bestehen | Geführt von Hermann Bachmaier | Gemeinde |
| 3.10., 9.00 Freitag | Rathaus Platzplatz | Herbstwanderung in die Amperauen nach Olching | Infos bei Manfred Haberer 0170/4767584 | CSU-Ortsverband |
| 3.10., 14.30 Freitag | Bürgerhaus Festsaal | Herbsttanz | Einlass 14 Uhr Eintritt frei | Blaskapelle |
| 4.10., 14.00 Samstag | Alte Schule | Bingo-Nachmittag | | Arbeiterwohlfahrt |
| 5.10., 9.30 Sonntag | Rathaus Parkplatz | Nordic-Walking-Tour mit Einkehr | Begleiter: Helmut Stellmach, Tel. 44255 | Tumverein Abteilung Sport und Freizeit |
| 6.10.14.00 Montag | Wirtshaus am Hölzl | Computer-Stammtisch | | Seniorenvertretung |
| 6.10., 19.30 Montag | Bürgerhaus Vereinsraum II | Öffentliche Chorprobe | Die Chorprobe findet jeden Montag statt. | Männerchor |
| 6.10., 19.30 Montag | Katholisches Pfarrzentrum | Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente | Das Treffen findet jeden Montag statt. | Kreuzbundgruppe |
| 8.10. Mittwoch | Rathaus | Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung | nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733 | Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung |
| 8.10., 15.00 Mittwoch | Bürgerhaus Gemeindebücherei | Vorlesestunde | | Gemeindebücherei |
| 8.10., 19.30 Mittwoch | Fürstfeldbruck Brunnenhof | Umweltstammtisch im Restaurant Poseidon | | Bund Naturschutz |
| 9.10., 19.30 Donnerstag | Wirtshaus am Hölzl | Kartellsitzung der Emmeringer Vereine/Organisationen | | CSU-Ortsverband |
| 10.10., 15.00 Freitag | Vereinsgarten Maisacher Weg | Treffen der Jugendgruppe | Ansprechpartner: Urban Kiener, Tel.: 43670 | Obst- und Gartenbauverein |
| 11.10., 14.00 Samstag | Alte Schule | Clubnachmittag zum Oktoberfest | mit Brotzeit | Arbeiterwohlfahrt |
| 12.10., 12.00 Sonntag | Amperhalle | Oktoberfest für Senioren | Für Bürger ab Jahrgang 1949 | Gemeinde |
| 13.10., 20.00 Montag | Alter Wirt Bachwörth | Bürgerstammtisch | | Freie Wähler |
| 14.10., 19.00 Dienstag | Rathaus Sitzungssaal | Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Umweltausschuss | | Gemeinde |
| 15.10., 14.00 Mittwoch | Katholisches Pfarrzentrum | Seniorenkreis „Gesund durch den Winter“ | „Stevia“ mit Apothekerin Simone Kazmeier | Katholische Pfarrgemeinde |
| 16.10., 19.30 Donnerstag | Bürgerhaus Festsaal | Bürgerversammlung | | Gemeinde |
| 16.10., 20.00 Donnerstag | Gaststätte Alter Wirt | Emmeringer Ratsch | Die SPD im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern | SPD Ortsverein Emmering |
| 17.10., 19.30 Freitag | Gasthaus Grätz Hauptstraße | Volksmusikanten spuin auf | | Norbert Langosch |
| 17.10., 19.30 Freitag | Vereinsheim am Sportplatz | Abteilungsversammlung | | Tumverein Abteilung Sport und Freizeit |
| 18./19.10. Sa./So. | Schulturnhalle | Tango Argentino Tanzkurs | Info und Anmeldung Tel. 08141/44395 | Tumverein Abteilung Fit, Fun und Fetzig |
| 18.10., 20.00 Samstag | Bürgerhaus Festsaal | Bürgerhauskonzert | Vom Duo zum Trio Eintritt 17 Euro | Gemeinde |
| 20.10., 14.00 Montag | Bürgerhaus | Computer-Stammtisch | | Seniorenvertretung |
| 22.10.14 Mittwoch | Rathaus | Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung | nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733 | Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung |

Impressum Das Mitteilungsblatt Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schandler, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (0 81 41) 40 01 38. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 21. Oktober. Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 9. Oktober. Später bei der Gemeindeverwaltung abgegebene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Gratis-Hendl in der Amperhalle

Am Sonntag, 12. Oktober, findet von 12 bis 18 Uhr in der Amperhalle wieder das Oktoberfest für Senioren statt. Bürger mit Jahrgang 1949 und älter erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises eine Bier- und Hendlmarke. Es erfolgt keine persönliche Einladung per Post. Zur Unterhaltung spielt die Emmeringer Blaskapelle zum Tanz auf. Ehrenamtlichen Helfer bewirten die Gäste mit Getränken, Hendl, Kaffee und Kuchen.



Herbsttanz mit der Blaskapelle

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Blaskapelle Emmering einen der Jahreszeit angepassten Nachmittag für alle, die Freude an zünftig-traditioneller Blechmusik haben. Der Herbsttanz findet am Freitag, 3. Oktober, im Bürgerhaus statt. Einlass ist ab 14 Uhr, Beginn um 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. TB-FOTO

Die Kunst des Tangos

Diejenigen, die schon immer mal Lust hatten, Tango Argentino in seiner authentischen Form zu erlernen, haben nun die Gelegenheit dazu. Patrizia und Michael Kronthaler bieten am Samstag, 18., und Sonntag, 19. Oktober, von 10 bis 12 beziehungsweise 13 Uhr in der Schulturnhalle einen Intensiv-Einstiegskurs an.

An den zwei Tagen werden die Basiselemente dieses außergewöhnlichen Tanzes un-

terrichtet. Etwa das typische Gehen beim Tango, die Drehungen und Grundlagen der Führung. Tango eignet sich für jedes Alter, es sind keinerlei Voraussetzungen nötig. Schuhe mit glatter Sohle sind von Vorteil.

Für Paare kostet der Kurs 149 Euro, Singles zahlen 89 Euro. Anmeldung bei Monika Suhrmann unter Telefon (0 81 41) 4 43 95 oder per Mail an suhrmann.tve@web.de

Fit durch den Winter

Die Gymnastik-Abteilung des Turnvereins bietet für den Winter wieder ein vielseitiges Fitnessprogramm an. Ab Sonntag, 28. September, gibt es in der Schulturnhalle ab 18 Uhr einen Zumba-Lehrgang. Ein neuer Qi-Gong-Kurs für Anfänger startet am Mittwoch, 15. Oktober, um 16.15 Uhr in der Schulturnhalle. Alle anderen angebotenen Gymnastikstunden finden zu den gewohnten Zeiten in den entsprechenden Hallen statt.

Für Paare bietet der Verein wieder eine für Männer und Frauen getrennte Funktionsgymnastik zur gleichen Zeit in der Amperhalle am Montag an.

Übungsleiter sind Erika Müller, Monika Suhrmann, Hela Hupmann, Katrin Mietaschk, Andrea Brand, Trixie Scheingraber, Brigitte Hammer, Anna Contro, Lisa Hirschmann sowie Helmut Stellmach und Wolfgang Hauswirth.



Die hohe Schule des Tango vermitteln Patrizia und Michael Kronthaler. TB-FOTO

Voll besetzter Ferienkreis

Der Ferientreff des Seniorenkreises der katholischen Pfarrei wechselt von Jahr zu Jahr durch alle Gaststätten der Gemeinde. Heuer war das Wirtshaus am Hölzl dran. Obwohl sich die Hoffnung auf Biergartenwetter nicht erfüllte, folgten sehr viele Gäste der Einladung von Seniorenkreisleiterin Heidi Hoffmann (2.v.r.). Die Gaststube war bis auf den letzten Platz besetzt. FOTO: BARTMANN



Auf der Straße gefeiert

Anwohner der Bürgermeister-Kiener-Straße haben wie jedes Jahr ihr eigenes Bürgerfest organisiert. Heuer sind wieder neu zugezogene Einwohner gewesen, die sofort in das sehr gut harmonisierende nachbarschaftliche Miteinander aufgenommen wurden. TB-FOTO: ANSELM

Bioland OKOLOGISCHER LANDBAU **Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre**

HOFLADEN EBERLHOF

- Kartoffeln aus biologischem Anbau
- Obst und Gemüse
- Biokäse, Wein und Feinkost
- hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|---------------------|-------------------------------------------|
| Dienstag | 8.30 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag, Freitag | 8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr |
| Samstag | 8.00 bis 12.00 Uhr |

Estinger Str. 9 (gegenüber Bürgerhaus) 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 39 67
www.hofladen-eberl.de

PARTNER **ZIEL 21** **WIR SCHAFFEN DIE ENERGIE-WENDE!**

Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik

emmeringer heizungsbau

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

Meisterbetrieb **GRIMM** **Thomas Grimm**

Dachdeckerei · Bauspenglerei

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (0 81 41) 4 36 88 · Fax (0 81 41) 4 24 49

Intensiver Bergsommer

Eine Menge anspruchsvoller Aufstiege und leichter Touren haben die Bergsteiger des Ski-club fast jedes Wochenende im Sommer hinter sich gebrachte. Dabei hatten sie oft mit Schlechtwetter-Bedingungen zu kämpfen.

Zur Palette der Wanderziele gehörte der Schafsiedel in den Kitzbüheler Alpen, der unter Bergsteigern als unbekannt gilt. Einsam konnten dann auch die drei überraschend großen Wildalmseen bewundert werden.

Ausnahmsweise von schönem Wetter wurde man bei der Tour auf den Kompar im Ristal verwöhnt, wo sogar ein echtes Edelweiß gefunden wurde. Der Hochriss im Rofan war das nächste Ziel der Bergwanderer. Beim Abstieg konnten sie überraschend an der 650-Jahr-Feier der Dalfaz-alm teilnehmen. Zu einem langen Wandertag gestaltete sich der Aufstieg zur Coburger Hütte (1920 Meter) bei Ehrwald über den Klettersteig „Hoher Gang“, wo teilweise die Hände gebraucht wurden. Nach dem Abstieg wurden am Abend die Sonnwend-Bergfeuer an Zugspitze und umliegenden Felsengipfeln bewundert.

Kein Glück mit dem Wetter hatten die Bergsteiger um Andreas und Norbert Langosch bei einem weiteren ehrgeizigen Vorhaben. Viel Vorbereitungsarbeit hatten sie in die Alpenüberquerung von Garmisch nach Brixen gesteckt. Die Fünfer-Gruppe meisterte zunächst über den ersten Klettersteig der Tour die Wiener-Neustätter-Hütte an der

Zugspitze. Weiter ging's dann über die Coburger Hütte, Grünsteinscharte abwärts in's Inntal und wieder aufwärts zur Peter-Anich-Hütte in den Stubai Alpen. Eine gefährliche Situation erlebte die Gruppe vor der Grünsteinscharte, wo sie von einer Steinlawine überrascht wurde. Die Tour führte weiter über den Grieskogel ins Küh-tai und weiter nach Lüsens im Sellraintal. Dort musste die Tour nach vier Tagen wegen extremen Wetterbedingungen abgebrochen werden.

Ebenfalls von ganztägigem Regen wurde die zweite Teilnahme an der Almer Wallfahrt über das Steinerner Meer begleitet. Doch die elf Ski-club-Gänger ließen sich davon nicht abhalten. Den Aufstieg über den steilen Klettersteig zum Riemannhaus kannten sie schon vom letzten Jahr. Die Durchquerung des Steinernen Meeres zum Funtensee und abwärts über die „Saugasse“ nach St. Bartholomä machte nur das Wetter beschwerlich und daraus eine Tagestour von 14 Stunden.

Als echte Herausforderung entpuppte sich der Aufstieg auf den Thaneller im Allgäu. Die Nordseite auf den Gipfel musste auf ungesichertem Klettersteig in steiler Felsenregion geschafft werden.

Nun hoffen die Bergwanderer und -steiger auf einen sonnigen Herbst, um die vielen, geplanten Tourenvorhaben noch absolvieren zu können. Interessenten können sich unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 melden.



Hochtour im Naturpark Zusätzlich zu Tages- und Wochenendtouren hat die Abteilung Sport und Freizeit des Turnvereins eine Mehrtages-Hochtour durchgeführt. Dabei wurden an drei Tagen insgesamt 3000 Höhenmeter überwunden. Die acht Bergsteiger waren von der grandiosen Natur im Naturpark Kaunergrat sehr beeindruckt. Ihr Weg führte sie durch ausgedehnte Neuschneefelder und steinige Rinnen, über Blockwerk, grüne Wiesen, Klettersteige und zahlreiche Bäche, vorbei an Wasserfällen, Schmelzwasserseen und Gletschern. TB-FOTO: SINNER

Mit der CSU durch die Amperauen

Traditionell am 3. Oktober führt der CSU-Ortsverband die Herbstwanderung. Abfahrt mit Privatautos ist um 9 Uhr am Rathaus-Parkplatz.

In diesem Jahr hat Hermann Bachmaier eine Tour in

den Amperauen zwischen Olching und Geiselbullach geplant. Die Wanderung geht zunächst an der Amper entlang in Richtung Dachau. Vorbei am Gut Graßling und geht es zu Schlossökonomie

Geiselbullach zum Mittagessen in der Sportgaststätte. Von dort geht es zum Ausgangspunkt zurück. Die Wanderung dauert etwa zweieinhalb Stunden. Passendes Schuhwerk wird empfohlen.

Vom Allgäu nach Tirol und zurück

Eine landschaftlich besondere Mountainbike-Tour führte die Sport- und Freizeitler vom Turnverein zunächst ins Allgäu. Von dort ging es vom Lechfall über die Königsschlösser nach Reutte in Tirol. Zurück führte der Weg über Garmisch zum Riessersee nach Mittenwald. Rund 90 Kilo- und 1200 Höhenmeter wurde bewältigt. TB-FOTO: SINNER



Zwei Tage auf Rad durch die Berge

Zum vierten Mal in Folge hatten sich Martin Heinrich, Thomas Mair und Steffen Wegner mit den Mountainbikes auf den Weg in die Berge gemacht. Start war in Bad Tölz. Von da ging es über Lengries bis Mittenwald und am nächsten Tag weiter nach Garmisch bis Murnau. Insgesamt strampelte das Trio 142 Kilometer ab. TB-FOTO



Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!
Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer
Tel. 08141 407 470
www.sparkasse-ffb.de

Größter Makler in Bayern

Süßmeier Brennstoffe
Pellutz Pellets Diesel Heizöl
Schönauer Ring 26b | 82269 Kaltenberg

0 81 93-42 42
suessmeier-brennstoffe.de

Wir beliefern Sie mit **Heizöl, Diesel und Holzpellets**
In bester Qualität, zuverlässig und zu kundenfreundlichen Preisen.
Süßmeier Brennstoffe aus Kaltenberg – nah, gut und günstig.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt!
Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.
Jetzt: Danke-Schön-Angebot
für PKW ab 2006 und älter **€ 89.-***
* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Hol + Bring Service

RASCH
Kannquoten
Kundenzufriedenheit

Auto Rasch GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 38/40
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 2 94-0
Fax 0 81 41 / 2 94-45
www.auto-rasch.de

SEAT
EURO MOBIL

Das Auto.
Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:
Täglich 7-18 Uhr durchgehend und Samstag 9-13 Uhr

Kathy Kelly ist der Star im November

Anfang August hatte Männerchor-Chef Otfrid Lankes bei einem Pressegespräch offenbart, was er im zweiten Halbjahr so alles vorhat. Höhepunkt ist am 15. November ein Konzert mit der Sopranistin Kathy Kelly, einem Mitglied der legendären Kelly-Family. Der Kartenvorverkauf bei Sparkasse und Volksbank hat bereits begonnen. Das Ticket kostet 22 Euro. Kathy Kelly lässt es sich dabei nicht nehmen, auch mit dem Männerchor zusammen Werke zu singen, da ihr besonders der gemeinsame Gesang am Herzen liegt.

Ausgangspunkt von Lankes' Planungen waren die nicht weniger als ein Dutzend Auftritte im ersten Halbjahr, die ihre Höhepunkte im Chorkonzert von Bad Birnbach und den beiden Konzerten „Primavera Italiana“ mit dem Coro Castel in Gröbenzell und Emmering hatten. Gemessen an der Zahl wird es im zweiten Halbjahr ein klein wenig ruhiger zugehen, allerdings sind auch in dieser Zeit zwei ausgesprochen publikumswirksame Auftritte geplant. Besondere das Konzert mit Kathy Kelly in der katholischen Pfarrkirche und der alpenländische Advent-Heuer am 20. Dezember im Bürgerhaus.

Weitgereiste beim Bürgerhauskonzert

Die Geigerin Mi-Kyung Lee war bei den Berliner Festwochen, beim Menuhin-Festival und den Salzburger Festspielen. Nun kommt sie am Samstag, 18. Oktober, 20 Uhr, gemeinsam mit Reiner Ginzel und Gitti Pirner zum vierten Bürgerhauskonzert in diesem Jahr nach Emmering. Karten gibt es für 17 Euro im Vorverkauf im Rathaus und an der Abendkasse. Reiner Ginzel wurde nach seiner Tätigkeit als Solocellist in verschiedenen deutschen Spitzenorchestern als Professor an die Hochschule für Musik und Theater nach München berufen. Seine Tourneen führen ihn in fast alle Länder Europas sowie nach Amerika, Afrika und Südostasien. Schon mit sieben Jahren gab Gitti Pirner ihren ersten Klavierabend. In Genf wurde sie beim Internationalen Musikwettbewerb mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Dem schloss sich eine internationale Konzerttätigkeit an, in der sie als Solistin mit Dirigenten wie Sergiu Celibidache, Kurt Eichhorn, Enoch zu Guttenberg musizierte.



Zu den vielen Disziplinen, die angeboten wurden, gehört auch das Laufen.

TB-FOTO: SINNER

Sportabzeichen verteilt

Ein voller Erfolg war die vom Turnverein die Abnahme des Bundessportabzeichen mit 64 Teilnehmer. Aktiven zwischen acht und 80 Jahren kämpften um die Medaillen. 38 Goldene, 20 Silberne und viermal Bronze wurden erreicht. Eine Herausforderung war das gleichzeitige Anbieten und die Abnahme von allen vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) geforderten Wettkampfsportarten an einem Tag. Schwimmen, Geräteturnen, Radfahren, Nordic-Walking und alle Leichtathletikdisziplinen wurden gleichzeitig angeboten. Die

Helfer aus den einzelnen Abteilungen hatten alle Hände voll zu tun, um die Sportarten für die vier Hauptkategorien Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination vorzubereiten. Der Fußballclub war gleich mit 15 Sportler vertreten. Ihnen dienten die Ausdauerdisziplinen als interner Leistungstest.

Der Sportvormittag endete mit einer von Firmen und vom TVE gestifteten Tombola. Jeder Teilnehmer bekam einen Preis. Glücksfee Vanessa Frey und TV-Präsident Manfred Sinner verteilten die Gewinne.

Die Meister auf Center Court im Amperpark

Es waren zwar etwas weniger Teilnehmer bei den Tennisvereinsmeisterschaften des TC Amperpark als in den letzten Jahren. Jedoch musste weder die Qualität der Spiele noch der Spaß darunter leiden. Titelträger sind Simona Sander (Frauen), Andreas

Grimm (U18), Magdalena Urban (Mädchen), Philipp Ewert (Buben), Fabian Hackmann (U16) und Jakob Kellerer (U12).

Einen Showkampf zur Freude der Zuschauer lieferten sich am Rande Vorjahressieger Georg Fleischmann

und Andreas Grimm. Der Youngster musste sich zwar mit 4:6 und 3:6 geschlagen geben, aber lang wird es wohl nicht mehr dauern, bis der Altmeister das Nachsehen haben wird.

Auch beim Frauendoppel kam es zu einem spannenden

Finalspiel. Die gut eingespielten Heike Fleischmann und Isolde Stuffer trafen auf Sabine Grimm und Tanja Gandlgruber. Nach einem Schmetterball von Heike war das Match mit einem Endstand von 6:2 und 6:4 beendet.



In allen Altersklassen wurde im Amperpark um die begehrten Vereinsmeistertitel gekämpft.

TB-FOTO

Begleitung...
...im Trauerfall hat einen Namen

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Tel.: 0 81 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de
Ihr Partner auf allen Friedhöfen

Grabeinfassungen
zu Sonderkonditionen am Neuen Friedhof Emmering inkl. Entfernung der Grünumrandung

hans dillitzer & sohn | **stein metz**
meister

Landsberger Strasse 68
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41/2 52 72
www.Dillitzer-FFB.de



- Kaminöfen
- Kachelöfen
- Außenkamin
- Herd
- Fliesenarbeiten
- Warmwassertechnik

OFEN + FLIESEN-MAISACH GmbH
Andreas Maurer

Wir machen richtig Feuer
www.Schmid.st

Frauenstraße 34 · 82216 Maisach
Telefon 0 81 41/35 35 34 · Fax 0 81 41/1 03 94 45
Handy 01 72/8 55 18 19 · www.fliesen-maisach.com

Eine lehrreiche Auszeit in Zentralamerika

Nach ihrem Abitur am Brucker Graf-Rasso-Gymnasium im Jahr 2011 war Sarah Kumeth nach Guatemala gereist. Aber nicht einfach nur, um sich eine faule Auszeit nach dem Prüfungsstress zu gönnen. Im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) verbrachte sie ein halbes Jahr in Guatemala. An einer Schule als Lehrerin.

Dabei fing sie erst nach ihrer Rückkehr, nach dem Auslandsaufenthalt, ihr Studium zum Grundschullehramt an. Doch: „Die Verhältnisse dort sind ganz anders als hier – die Lehrer vor Ort nutzen die Chance, vom europäischen Schulstandard zu lernen“, erzählt Sarah Kumeth. Für sie war das Freiwillige Soziale Jahr in Guatemala quasi ein Sprung ins kalte Wasser: Erst fünf Wochen vor ihrer Reise lernte sie in einem Crashkurs die nötigsten Brocken Spanisch. „Schon einen Tag nachdem ich angekommen war, wurde ich vor eine Klasse gestellt und sollte unter-



Sarah blättert gemeinsam mit ihren Eltern Ulrike und Werner Kumeth im Fotoalbum. Das Freiwillige Soziale Jahr und der spätere gemeinsame Urlaub in Guatemala haben bei der Familie nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

TB-FOTO: KIENER

richten“, erinnert sie sich. „Ich war hinterher erstaunt, dass es trotzdem so gut gelaufen ist.“ Sie steckt derzeit noch mitten in ihrem Studium, hat die Halbzeit grade hinter sich gebracht – vier Se-

mester liegen noch vor ihr. Ihre Familie ist mittlerweile auch schon vom Guatemala-Virus angesteckt: „Letztes Jahr reiste ich gemeinsam mit meinen Eltern und meiner Schwester Cora nach Guate-

mala“, erzählt die 22-Jährige. Ihre Erzählungen hatten es der ganzen Familie schnell angetan: Auch Werner und Uli Kumeth, das Hausmeister-Ehepaar im Bürgerhaus, und Sarahs Schwester woll-

ten das Land und vor allem auch die Schule nahe der Hauptstadt Guatemala City, in San Juan kennenlernen.

Vor 14 Jahren gründete Brunhilde de Grajeda den Förderverein „Kinderchance und Handwerk 3000“. Dementsprechend startete das Projekt mit 15 Kindergartenkindern. Heute werden an ihrer Schule rund 350 Kinder unterrichtet. „Die Gemeinden Emmering und Maisach, der TV Emmering und die Uni Augsburg haben schon viele Sachspenden zur Verfügung gestellt“, erzählt der beim Turnverein als Abteilungsleiter der Leichtathleten tätige Werner Kumeth. Als Sportmatten, Trampolin, Bälle und Sprungkästen in der Schule in Guatemala ankamen, blickten die Spender in strahlende und dankbare Gesichter.

Weitere Informationen zum Förderverein Kinderchance und Handwerk 3000 im Internet unter www.kinderchance.com

Zwei Generationen auf dem Schulweg begleitet

Mit dem Abschied von Inge und Hermann Arlt war mit Beginn der Sommerferien eine kleine Ära zu Ende gegangen: 30 Jahre lang betrieben sie den Schreibwarenladen mit Lottoannahmestelle in der Hauptstraße und begleiteten quasi zwei Generationen durch ihre Schulzeit. Am 4. August haben sie das Heft an ihre Nachfolger übergeben.

Was manche Eltern zum Schulstart an den Rande des Nervenzusammenbruchs bringt, das ließ Inge Arlt gekonnt und professionell an sich abperlen: Hefte und Blöcke, liniert oder kariert, einfach oder doppelt, egal für welche Klasse, mit breitem oder dünnen oder ganz ohne Rand – das Ganze wahlweise in DIN-A4 oder DIN-A5: „Ich hab einfach die Liste der Lehrer abgehakt und alles wunschgemäß eingepackt“,



30 Jahre führten Inge und Hermann Arlt mit Unterstützung von Tochter Manuela Schwarzer (2.v.r.) und Helga Pohlus (r.) das Schreibwarengeschäft.

TB-FOTO: KIENER

erzählt Inge Arlt. Damals vor 30 Jahren gab es 67 Bewerber für den kleinen Laden im neugebauten Geschäftshaus an der Hauptstraße. Der damalige Bürger-

meister Lorenz Kiener war seinerzeit bei der Brucker Gewerbeschau auf Inge Arlt aufmerksam geworden. „Ich habe zu der Zeit bei einem Steuerberater gearbeitet und woll-

te mich eigentlich gern selbstständig machen; an meinem 40. Geburtstag habe ich den Vertrag unterschrieben und daran war der Bürgermeister nicht ganz unschuldig“, erzählt die heute 70-jährige Geschäftsfrau. Ihr Mann Hermann war bis dato relativ ahnungslos. „An meinem Geburtstag hab’ ich es ihm gesagt und dann haben wir losgelegt – damals hatte der Laden weder eine Eingangstür noch ein WC.“ Drei Wochen später folgte schon die Eröffnung von „Schreibwaren Arlt“. Seinerzeit titelte das Fürstenfeldbruck Tagblatt unter der Überschrift „Attraktiver Blickpunkt für die Ampergemeinde“. Zitat: „Die Idee von Inge Arlt schlug ein wie eine Bombe und das alles auf nur 32 Quadratmetern Ladenfläche.“

Neben Schulbedarf, Zei-

tungen, Tabakwaren, Spiel- und Rätsel-Allerlei bot Schreibwaren Arlt ab Juli 1984, schon wenige Monate nach der Eröffnung, auch eine Lottoannahmestelle in dem kleinen Laden an. „Wir haben schon ein paar strahlende Gewinner in unserem Laden beglückwünschen dürfen“, freuen sich Inge und Hermann Arlt.

Dass ihr Geschäft zum Erfolgsmodell für Emmering wurde, verdanken sie auch der Mithilfe ihrer Tochter Manuela Schwarzer und Sohn Markus. Und ihrer unermüdlichen Helferin Helga Pohlus, die den Arlts von Anfang an hilfreich im Emmeringer Laden zur Seite stand. „Wir blicken auf schöne 30 Jahre zurück und jetzt freuen wir uns auf einen gemütlichen Ruhestand“, sind sich Inge und Hermann Arlt einig

Für Alle eine Schau.

Jetzt in OLCHING

08. bis 12. Oktober 2014

1 € GUTSCHEIN

Volkstanzplatz - Toni-März-Straße - 82140 Olching

tägl. 10.00 - 18.00 Uhr

Ihre PLZ eintragen

PLZ eintragen und an der Kasse 1,- Euro sparen!